Zeitschrift: Magglingen: Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule

Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 54 (1997)

Heft: 5

Artikel: Kein Thema?

Autor: Hotz, Arturo

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-992966

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sportwissenschafter und Publizist Arturo Hotz, in der Leitung des Interverbandes für Skilauf tätig, berichtet von einer internationalen Veranstaltung eines Arbeitskreises des Interski.

Arturo Hotz Foto: Daniel Käsermann

Der Internationale Skisport im Nicht-Wettkampfbereich ist seit den frühen Fünfzigerjahren in der Organisation «Interski» zusammengeschlossen. Im vierjährigen Rhythmus wurden in bisher 15 Kongressen (der letzte 1995 in Japan) einst vor allem technische Grundsatzdiskussionen geführt («Wie sieht die beste Technik aus?»), dann wurde mehr über methodische Aspekte des Unterrichtens debattiert, während heute einerseits zunehmend Naturschutz-, Sicherheits- und Marketingsprobleme im Vordergrund stehen und andrerseits neue Schneesportgeräte die traditionelle Rolle des Skisportes in Frage stellen.

Rund 100 Vertreter von 18 Mitgliedländern des Internationalen Verbandes für Skilauf an Schulen und Hochschulen (IVSS), einem Arbeitskreis des Interski, haben sich nun in Vuokatti, an einer der vielen imponierend konzipierten finnischen Sportschulen, etwa in der Mitte zwischen Ivalo und Helsinki gelegen, getroffen. Der weitgesteckte Kongress-Rahmen hat den Referenten grösstmögliche Freiheit gewährt, denn in der Tat lässt ein Thema wie «Forschen, Lernen, Lehren» die Türen weit offen. Daraus entsteht - positiv formuliert - Vielfalt, oder aber willkürliche Akzentsetzung mit Referaten, die ebenso anderswo und ohne zwingenden Arbeitskreisbezug auch gehalten werden könnten. So fehlte es nicht an Reprisen, die, aus der Schublade hervorgekramt, bei den mehrheitlich praxisorientierten Teilnehmern mehr Unverständnis als Dankbarkeit provozierten. Während Generalthemen früherer Kongresse wie «Skilager - eine pädagogische Chance!» oder: «Skilager erleben - Skilager gestalten» Fragen und Herausforderungen mit schulischer Brisanz bildeten, wurde in Vuokatti insgesamt die klassische methodische Diskussion vermisst. Es scheint, dass Schulen und Hochschulen eben doch



**Snowboard und Carving an Schulen im Ausland** 

# **Kein Thema?**

verschiedene Ausrichtungen haben und dass offenbar universitäre Forschung unterrichtsbezogene Fragestellungen nicht vorrangig berücksichtigt. Interessant mögen zwar einige Beiträge alleweil gewesen sein, doch an einem Schulskikongres muss auch die Frage nach der zentralen Bedeutung gestellt werden. Auch in den Praxisdarbietungen dürfen sich methodische und erzieherische Anliegen nicht nur auf wettkampfpädagogische Akzente beschränken.

Welche Zielsetzungen hat eigentlich dieser Arbeitskreis? Die Verantwortlichen werden nicht darum herumkommen, in einem neu zu bedenkenden Leitbild Klarheit zu verschaffen, was denn an weiterführenden Informationen und Forschungsergebnissen ausgetauscht und welche Schulprobleme tatsächlich erörtert und einer möglichen Lösung zugeführt werden sollten. Freundschaftliches Pflegen internationaler Kontakte während des auch in Finnland anspruchsvollen Rahmenprogrammes können doch nicht hinreichende Rechtfertigung einer Kongressdurchführung sein. Vor allem die Schweizer Delegation war schliesslich höchst erstaunt, dass Carving und Snowboard in Wintersportlagern an einer Schneesport-Veranstaltung für Schulen offenbar kein vordringliches Thema sind. Für Erlebnis und Spass in der Natur sowie für pädagogische Bemühungen sind Geräte doch nicht Ziel, sondern Methodenvielfalt mit spezifischen Vor- und Nachteilen. So war auch die Schweizer Präsentation

ihres Schneesportarten übergreifenden Lehrmittels mit dem Akzent der Strukturverwandtschaften in der Praxis ein deutliches Signal für die wohl künftig vermehrt zu fördernden Entwicklungen in diesem Bereich.

#### **Schweizer Delegation**

Reto Schild (Delegationsleiter; Gruppe Schneesport SVSS); Riet Campell, Cinuos-chel (SIVS-Kernteam; Direktor SSSV; IVSI); Ruedi Etter, Glarus (ZV SVSS, Kant. J+S-Sportamt); Hanspeter Hari, Toffen (Sonderpädagogik-Dozent/Biel); Arturo Hotz, Goldiwil (SIVS-Kernteam); Urs Rüdisühli, Magglingen (ESSM; SIVS-Kernteam); Fred Sottaz, Fribourg (Uni Fribourg); Werner Zweifel, Luzern (Gymnasiallehrer/Lehrerfortbildner SVSS); Regina und Nick Kindschi, Davos (Ski-Klub/Gemeinde Davos).

#### Schweizer Beiträge

Vorträge:

- Riet Campell/Arturo Hotz/Urs Rüdisühli: «Von Ski Schweiz zum neuen Lehrmittel Schneesport Schweiz.»
- Regina und Nick Kindschi: «Skilanglaufen mit Schülern in der Volksschule. Spielen und erproben – leisten und trainieren.»

## Workshops:

- Reto Schild/Riet Campell/Urs Rüdisühli: «Strukturverwandtschaften in verschiedenen Gleitsportarten.»
- Regina und Nick Kindschi: «Skilanglaufen mit Schülern in der Volksschule. Spielen und erproben – leisten und trainieren.»



Sport+Erholungs-Zentrum Frutigen 800 m ü.M.



Information: Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen & 033 6711421, Fax 033 6715421 – 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer – Aufenthaltsräume – Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraff- und Fitnessraum, Minigolf – Kunststoff-platz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis. Vollpension ab Fr. 37.–, Für Sport- und Wanderlager, Skilager.

Wir wollen Durchbrüche, nicht Rippenbrüche.

> Wir wollen fairen Sport







**ZÜRCHER** ORIENTIERUNGSLAUF 29. JUNI 1997 FEUERTHALEN

**MELDESCHLUSS 13. JUNI** 

Kant. Amt für Jugend + Sport 8090 Zürich Tel. 01 306 76 96

**GRATIS-BILLETTE** 

ab allen Bahnhöfen der Schweiz



im Kunstturnen zwischen



Samstag, 31. Mai 1997, 19.30 Uhr in der Eishalle Saint-Imier

Organisiert durch

den STV Saint-Imier im Rahmen seines 150. Geburtstags.



exklusiv in Apotheken und Drogerien. Informationen unter http://www.ecr.ch/ecr/ oder bei ECR Pharma AG, Bösch 104, 6331 Hünenberg.

NEU und kostengünstig!

Einzigartig: Das neue Getränk Sport Activital® steigert die sportliche Leistung mit dreifacher Wirkung! Mit Kreatin für mehr Kraft , L-Carnitin für mehr Ausdauer , Magnesium und Kalium

für den Elektrolyt-Ersatz.

# **Neu** im Engadin/GR (Pontresina)

Ferienlagerhaus «Pros da God» mit Selbstkocherküche bezugsbereit Weihnacht 1997

ideal für:

- Klassenlager
- Skilager
- Familienferien

Anmeldung und Auskunft

Duri Stupan, Giebelackerstrasse 1, 8635 Dürnten Tel. 055 240 47 20

